N° 05 | 2022

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

EMPFANG FÜR WINTERSTARS + NEUE KINDERARZTPRAXIS + FAMILIENKALENDER
NEUER MUSIKSCHULLEITER + GALERIE OBERSTDORF + TAG DER OFFENEN TÜR

CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

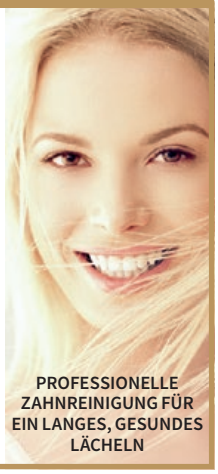
ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994



PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG FÜR EIN LANGES, GESUNDES LÄCHELN

Hold Immobilien

Ermitteln Sie den Wert Ihrer Immobilie in wenigen Minuten unter www.hold-immobilien.de

Oliver Hold
Geschäftsführer

Sie haben Fragen? Gerne berate ich Sie unter 0176 68001355.

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

bestvent

DEINE FEIER.
UNSERE TECHNIK.
#BESTVENT_TOGO

TECHNIK & AUSSTATTUNG RUND UMS FEIERN!
WWW.BESTVENT.DE/TOGO • TEL. 08323 99966-0

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Fransen und Dachsel
Immobilien

Walserstraße 15 · 87561 Oberstdorf
Telefon 0 83 22 / 9 87 12 66 · info@allgäuer-immobilie.de
www.allgäuer-immobilie.de

»» Verkaufen heißt für uns Vertrauen, Herz und Verstand ««

Legen Sie Ihr Objekt vertrauensvoll in unsere Hände.
Wir arbeiten mit unglaublich viel Engagement und Lebensfreude, das spüren Sie sofort, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Jede Immobilie vermitteln wir mit Herzblut.
Mit Verstand und jahrelanger Erfahrung ermitteln wir einen marktgerechten Preis.
Wir verbinden maximale Kompetenz mit Freude an der Arbeit und optimaler Kenntnis der Gegebenheiten auf dem regionalen Immobilienmarkt.
Werden auch Sie einer der sehr zufriedenen Kunden, die uns mit großem Erfolg weiterempfehlen.

Kostenlose Bewertung – hochwertige Exposés – Internetauftritt – Besichtigungen – Bonitätsprüfung – Notartermin

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus …" und wie Recht hat doch dieses Frühlingsgedicht von Emanuel Geibel aus dem Jahr 1841. Überall wächst und sprießt es, alle haben wieder Lust, draußen zu sein. Und auch die aktuellen Corona-Bedingungen lassen wieder mehr Freiheiten zu.

Neues gibt es aus dem Bayerischen Städtetag zu berichten. Hier bin ich seit meinem Amtsantritt Mitglied im Sportausschuss. In der April-Sitzung wählte mich der Ausschuss zum Ersten Vorsitzenden und benannte mich zusätzlich als Vertreter des Bayerischen Städtetags in den Bayerischen Landessportbeirat. Damit sind die Interessen Oberstdorfs hier sehr gut vertreten.

Sportlich topfit unterwegs waren unser Winterstars bei den Olympischen Spielen in Peking. Ende März haben wir die Oberstdorfer und die bei uns am Stützpunkt trainierenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebührend empfangen und gefeiert. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Ebenfalls im März war eine Landtagsdelegation in Oberstdorf zu Gast. Zum Arbeitskreis Tourismus zählen die Mitglieder des Landtags Klaus Stöttner, Kerstin Schreyer, Walter Taubeneder, Hans Herold, Erik Beißwenger und Walter Nussel sowie Cristina Schultz. Aus dem Wirtschaftsministerium war der Leiter der Abt. 7 (Tourismus) Rudolf Escheu vertreten. Zum Tourismusgespräch setzte sich der Arbeitskreis dann mit den Teilnehmenden aus dem Allgäu zusammen, darunter die Ostallgäuer Landrätin Maria Rita Zinnecker, die Geschäftsführer der Allgäu GmbH Klaus Fischer und Bernhard Joachim und weitere Personen, die am Tourismus partizipieren. Die Experten-Runde sprach über Themen wie den Tourismus in der Zukunft, Mobilität, Förderungen und Zuschüsse. Ich habe bei dieser Gelegenheit die Situation der Kleinvermieter in Erinnerung gebracht. Das Sonderprogramm des Bayerischen Witschaftsministeriums „Tourismus in Bayern – Fit für die Zukunft" ist hier eine spürbare Hilfe.

Ihnen alles Gute, genießen Sie die wiedergewonnene Freiheit und bleiben Sie gesund.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Tourismus Oberstdorf
Ein Baum zieht um
Wegbereiter des Nordischen Skisports
Grundsteuerreform
Empfang der Winterstars
Standsicherheitsprüfung der Grabmale
kostenlose Gebäude-Checks
Kultur im Park
Wildbachgefährdungsbereich Oberstdorf

9 WIRTSCHAFT
Malwettbewerb
Drittes Philosophiefestival
Kinderarztpraxis im Birkeneck

10 SCHULE UND SOZIALES
Neuer Musikschulleiter
Besuch in der Mittelschule
Teststelle BRK im Oberstdorf Haus

11 KIRCHE UND KULTUR
Kunsthaus Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde

13 VEREINE
Clubmeisterschaften
Neuer Rechtlervorstand
Zweiter Platz beim Jugendcup
Brandmelder retten Leben
Restaurierung der Vereinsfahne
Tag der offenen Türe im Museum
125 Jahre Feuerwehr in Tiefenbach
Erfolgreiche Curler
Aktion Erdüberlastungstag

17 VERSCHIEDENES
Fahrsicherheitstraining
Familienkalender
Energieberatung
Sitzungstermine
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

TOURISMUS OBERSTDORF

Alpenrose Tiefenbach
Pizzeria der neuen Pächterfamilie startet Anfang Mai

Die Alpenrose Tiefenbach hat neue Pächter: Anna Lombardi und Maurizio Magurno eröffnen in der Alpenrose ab Anfang Mai ein italienisches Restaurant. Maurizio ist gelernter Pizzabäcker, seine Frau Anna unterstützt ihn im Service und in der Organisation. Ihre Spezialitäten sind Pizza und Pasta, italienische Küche und deutsche Gerichte. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Neben dem À-la-carte-Geschäft und dem Pizzaservice bieten sie auch Buffets und Bankette zu Familienfeiern und sonstigen Veranstaltungen an. Wichtig ist ihnen ein gutes Miteinander mit den Tiefenbacher Vereinen und der einheimischen Bevölkerung. Urlaubsgäste aus Tiefenbach und Oberstdorf sind eine wichtige Zielgruppe, die Alpenrose soll sich aber auch wieder zu einem Treffpunkt für die Einheimischen entwickeln.

Der Veranstaltungssaal steht ab sofort wieder für Veranstaltungen zur Verfügung, ebenso der Tagungsraum im 1. Stock der Alpenrose. Anfragen bitte an die Veranstaltungsabteilung von Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322-7004004. Die Öffnungszeiten der Tourist-Information Tiefenbach bleiben unverändert. Die öffentlichen Toiletten in der Alpenrose bleiben wie bisher täglich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Bootshaus am Freibergsee im Zeitplan

Die Bauarbeiten am neuen Bootshaus am Freibergsee laufen wie geplant. Vor der Winterpause konnte das Gebäude mit Dach aufgestellt werden, jetzt folgen der Innenausbau und die Fertigstellung der zum See offenen Terrasse. Freuen können sich alle Wasserratten auch wieder auf einen Sprungturm, dieser ist vormontiert und wird vor der Badesaison anstelle des alten Sprungturms aufgebaut.
Claudius Sollacher und Anna Kappeler freuen sich auf viele Restaurant- und Badegäste.

Zämed duss – „Sei nicht außerirdisch!"

Zämed duss appelliert und sensibilisiert mit Verhaltenstipps in neuem Gewand. Ein Schmunzeln ist dabei garantiert.
In Oberstdorf sind die Außerirdischen los. Unerfahren und tollpatschig im Umgang mit der Natur in unserer Welt, stören sie die Tiere vor Ort durch Lärm, hinterlassen überall ihren Müll, nehmen keine Rücksicht auf die anderen Freizeitsportler und verhalten sich auch sonst ziemlich unmöglich. Urlauber und Einheimische sind irritiert von den ungewöhnlichen Gestalten und besorgt um die Oberstdorfer Bergwelt.

Ist ein Zämed duss mit der fremden Spezies überhaupt möglich?
Die vier neuen Zämed duss Filme sind bunt, skurril und mit einer gehörigen Portion Humor gespickt. Mit der filmischen Herangehensweise der Videos beschreitet Oberstdorf einen neuen und bestimmt auch ungewohnten Weg. Wer die Clips gesehen hat, dem bietet sich danach einiges an Gesprächs- und eventuell auch Diskussionsstoff. Tatsächlich ist dies jedoch genau die Wirkung, die die neuen Filme erzielen wollen.
Zämed duss beinhaltet keinen erhobenen Zeigefinger oder Verbote. Zämed duss soll durch Aufklärung und Appelle an die eigene Vernunft ein Umdenken bewirken. Aber wie schafft man es, dass ernste Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit genügend Aufmerksamkeit bekommen? Wie müssen Filme mit Verhaltenshinweisen aufgebaut sein, damit sie kurzweilig erscheinen und im Gedächtnis bleiben? Die Antwort, die unser Zämed duss Team auf diese Fragen gefunden hat, lautet: eine gehörige Portion Humor gespickt mit skurrilen Szenen und Gestalten. Wer über die Filme spricht und sie herumzeigt, der setzt sich auch mit den eigentlichen Inhalten der Zämed duss Kampagne, wie gegenseitige Rücksichtnahme, Naturschutz, etc. auseinander. Dabei sollen die Filme niemanden angreifen oder das Gefühl vermitteln, es gäbe einen Schuldigen, der sich in der Allgäuer Bergwelt falsch verhält. Durch den Einsatz von Außerirdischen, die der Umwelt schaden, können sich alle mit den ungewöhnlichen Gestalten identifizieren und so eventuell ihr eigenes Verhalten reflektieren. Der Appell der Filme ist dabei deutlich: Du bist auf der Erde zuhause, du weißt es besser, sei nicht außerirdisch!
Jetzt reinklicken und den ersten von vier Filmen anschauen: www.zaemed-duss.de

Ein großes Dankeschön geht an die Oberstdorfer Theatergruppe, alle Grundstückseigentümer und Unterstützer des Projektes, ohne deren Hilfe die Umsetzung der Filme nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die aufgewendete Zeit.

Malerpoet Michael Schirmer

Abgeschieden in einem Walser Älpele ließ der Malerpoet Michael Schirmer eine Reihe fantastischer Bücher entstehen. Er erzählt von verliebten Seepferdchen, dem Glücksort Oberstdorf, vom geliebten Märchenkönig und wilden Fräulein.
Die phantasievollen Texte wurden von Dr. Michael Schirmer selbst illustriert.
Jedes seiner Bücher ist für 5 Euro in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus erhältlich.

EIN BAUM ZIEHT UM

Im März erfolgte der Ausbau der Ausfahrt am P3, Sonthofener Straße. Der geplanten Maßnahme stand eine zwölf Meter hohe Amerikanische Roteiche im Weg, die damit hätte gefällt werden müssen. Die Kommunalen Dienste Oberstdorf hatten jedoch eine bessere Lösung parat. Da die Eiche noch in ihrer Wachstumsphase und sehr vital ist, sollte sie erhalten bleiben.
Mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung und der Kurbetriebe Oberstdorf zog die Roteiche mittels einer Großbaumverplanzung am 23. März spektakulär an ihren neuen Standort im Fuggerpark um.
Bürgermeister Klaus King begrüßte die Aktion: „Ich freue mich, dass der Erhalt der Roteiche so gut gelungen ist."

Gemeindewerke KDO

WEGBEREITER DES NORDISCHEN SKISPORTS

Bei den gemeinsam vom Deutschen Skiverband und der „SIS. Akademie" der Stiftung Sicherheit (SIS) in Oberstdorf veranstalteten Expertenschulungen erweiterten 75 Teilnehmer ihr Wissen in Sachen Schanzenpräparierung und Loipenbetrieb – in Theorie und Praxis.
Ob Leistungs-, Breiten- oder Freizeitsport: Gut präparierte Loipen und Schanzen sind grundlegende Voraussetzung für den nordischen Skisport. Wer Loipen und Schanzen präpariert, muss wissen, wie Schnee und Technik funktionieren und die Bedürfnisse der Sportler kennen. Um ihre Aufgabe als Wegbereiter des nordischen Skisports in Zukunft noch besser erfüllen zu können, trafen sich im März 75 Loipenbetreiber, PistenBully-Fahrer, Schanzen- und Loipenpräparierer der Nordischen Zentren und DSV-Bundesstützpunkte bei den zweitägigen Schulungen im Nordic Zentrum Oberstdorf zum fachlichen Austausch.
Bei der Expertenschulung Schanzenpräparierung stand neben einem Besuch des Skiflug-Weltcups und der Besichtigung der Flugschanze eine Praxisschulung mit Hansueli Rhyner vom Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF) in Davos auf dem Programm. Darüber hinaus informierten Florian Beck (ATA Oberjoch) und Roland Winkler (Kässbohrer) zu den Themen Schnee und Pistenpräparation. Die Expertenschulung Loipenbetrieb startete mit Rhyners Praxisschulung zum Thema Schnee und einer Führung durch das Nordic Zentrum. Am zweiten Tag informierte Prof. Ralf Roth (SIS) über aktuelle Entwicklungen im Bereich „Nordischer Skisport und Nachhaltigkeit", Frank Armbruster (SIS) über das Thema Beschilderung, das Loipenportal und das DSV nordic aktiv Streckenkonzept. In der anschließenden Praxisschulung zeigte Roland Winkler Tipps und Tricks zur Loipenpräparierung.

DSV-Kombinierer Johannes Rydzek (Bildmitte, blau-gelbe Jacke) bedankte sich bei allen Teilnehmern der SIS-Expertenschulung für ihren Einsatz im letzten Winter

NORDIC ZENTRUM OBERSTDORF/ALLGÄU

GRUNDSTEUERREFORM – DIE NEUE GRUNDSTEUER IN BAYERN

Waren Sie ab 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-) Eigentümer eines Grundstücks, Wohnobjekts oder eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? Dann betrifft Sie die neue Grundsteuerreform in Bayern! Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer und Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich (Stichtag). Weitere Informationen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr auch telefonisch erreichbar unter der Nummer 089/30700077.

HERZLICHER EMPFANG FÜR WINTERSTARS

Begleitet von Hoffnungen, Erwartungen und Träumen reisten im Februar neun Sportlerinnen und Sportler, die in der Gemeinde zuhause sind, und 20 Athletinnen und Athleten, die am Stützpunkt Oberstdorf trainieren, nach Peking.
Neun Medaillen brachten sie mit zurück, allein sieben davon gingen an Athleten und Athletinnen des Skiclubs Oberstdorf. Mit großer Begeisterung empfingen am 29. März hunderte Wintersportfans die Sportlerinnen und Sportler am Bahnhofplatz. Begleitet von den Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang fuhren die Winterstars mit dem Marktbähnle zum Nordic Park. Auf der Bühne im Pavillon kam Moderator Jens Zimmermann mit den jungen Leuten ins Gespräch. Kombinierer Vinzenz Geiger präsentierte die Goldmedaille für den Einzelwettbewerb und teilte sich Team-Silber mit dem Mannschaftskollegen Julian Schmid. Die Alpinen Alex Schmid und Julian Rauchfuss holten sich ebenfalls Silber im Team-Wettbewerb. Eine Silbermedaille brachte auch Skispringerin Katharina Althaus mit nach Hause. Sprungstar Karl Geiger präsentierte zweimal Bronze und das Teamsilber der Skiflug-WM in Vikersund. Langläuferin Sofie Krehl hatte ebenfalls Erfolg mit dem Team und brachte eine Silbermedaille aus Peking mit.
Auch die weiteren Olympia-Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden bejubelt: Laura Gimmler, Coletta Rydzek, Florian Notz, Pia Fink und Janosch Brugger (alle Langlauf). Für sie hatte sich der Traum von Olympia ebenso erfüllt wie für Tobias Müller, Daniel Bohnacker und Johanna Holzmann (Skicross) sowie für Jana Fischer und Umito Kirchwehm (Snowboard-Cross).
Für Johannes Rydzek, der 2018 Olympiasieger geworden war und vier Weltmeistertitel trägt, hat es in Peking leider nicht für eine Medaille gereicht. Nicole Schott, die in Oberstdorf trainiert, war in Peking im Eiskunstlauf angetreten.
Mit herzlichem Applaus empfingen die Wintersportfans auch den Nachwuchs, der bei den Jugendweltmeisterschaften erfolgreich war: Langläuferin Germana Thannheimer, die sich mit Vereinskollegin Verena Veit über Team-Bronze freute, David Mach für sie Goldmedaille Nordische Kombination Mixed Team und Coletta Frick, die sich die Bronzemedaille im Telemark Parallel-Sprint holte.
Landrätin Indra Bayer-Müller, DSV Präsident Dr. Franz Steinle, Bürgermeister Klaus King, und Skiclub-Vorsitzender Dr. Peter Kruijer gratulierten persönlich und übergaben die Geschenke der Gemeinde.

Julian Schmid wurde mit der Sportspange des Marktes Oberstdorf ausgezeichnet

Im Oberstdorf Haus trugen sich die Athletinnen und Athleten ins Goldene Buch des Marktes Oberstdorf und des Landkreises Oberallgäu ein. Bürgermeister Klaus King ehrte Julian Schmid für seine großartige Leistung mit der Sportspange des Marktes Oberstdorf. Katharina Althaus, Vinzenz Geiger, Karl Geiger und Julian Schmid, die in Oberstdorf zuhause sind, erhielten zusätzlich eine Goldmünze aus der Hand des Gemeindechefs. Oberstdorfs bislang erfolgreichster Sportler überhaupt, Johannes Rydzek, hatte die Ehre, die Torte anzuschneiden. Mit Familien und Freunden wurde noch bis in den späten Abend gefeiert.

von links: (vorn knieend) Alexander Schmid, Julian Schmid, Vinzenz Geiger, Karl Geiger: (zweite Reihe) Johannes Rydzek, Janosch Brugger, Julian Rauchfuss, Sofie Krehl, Katharina Althaus, Daniel Bohnacker, Tobias Müller, Umito Kirchwehm; (dritte Reihe) Florian Notz, Pia Fink, Laura Gimmler, Coletta Rydzek, Nicole Schott; obere Reihe: Johanna Holzmann, Jana Fischer, Coletta Frick, Germana Thannheimer und Simon Mach

STANDSICHERHEITSPRÜFUNG DER GRABMALE

Waldfriedhof Oberstdorf

Die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Waldfriedhof in Oberstdorf findet im Zeitraum vom 13. bis 17. Juni (vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen) statt. Die Prüfung wird durch ein Fachunternehmen durchgeführt. Ist ein Grabstein nicht mehr ordnungsgemäß am Boden befestigt, wird er mit einem Aufkleber versehen und der Grabnutzer vom Markt Oberstdorf schriftlich darüber informiert. Das Grabdenkmal ist dann innerhalb einer Frist von sechs Wochen in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen.

CHECK-DEIN-HAUS

kostenlose Gebäude-Checks in Oberstdorf

Energie sparen ist wichtiger denn je – um möglichst rasch unabhängiger von russischem Gas und Öl zu werden, aber auch aus Gründen des Klimaschutzes und wegen der drastisch gestiegenen Energiekosten. Wie man als Hausbesitzer*in den Energieverbrauch senken kann, erklären Energieberater beim Gebäude-Check der Verbraucherzentrale Bayern und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!). Im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus bietet der Markt Oberstdorf dreißig dieser Vor-Ort-Beratungen den Bürgern kostenlos an. Besitzer*innen eines Ein- oder Zweifamilienhauses in Oberstdorf können sich bis 3. Juni 2022 direkt unter Tel. 0831/960286-74 bzw. E-Mail anmeldung@eza-allgaeu.de anmelden.
Beim Gebäude-Check, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, erfährt der Hausbesitzer von einem qualifizierten Energieberater alles über die energetische Situation seiner Immobilie. Der unabhängige Experte bespricht mit dem Eigentümer, wie der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Die Heizungsanlage wird beim Gebäude-Check ebenfalls auf ihre Energieeffizienz hin untersucht. Falls gewünscht, geht der Energieberater zudem der Frage nach, ob der Einsatz erneuerbarer Energien im konkreten Fall wirtschaftlich sinnvoll ist. Der Energieberater informiert die Hausbesitzer im Rahmen der Beratung auch über die in Frage kommenden attraktiven Förderprogramme. Wer beim Heizen von Öl auf erneuerbare Energien – zum Beispiel Pellets oder Wärmepumpe – umsteigt, bekommt vom Staat 45 Prozent der Investitionskosten erstattet.

Oberstdorfs Erster Bürgermeister Klaus King sieht beim Wohnen enorme Energie-Einsparpotenziale. Und die müssten dringend ausgeschöpft werden, wie die Ukraine-Krise und die Abhängigkeit von russischem Gas und Öl deutlich vor Augen führe. Er appelliert daher an Hausbesitzer*innen, ihre Gebäude energetisch zu sanieren. Mit Dämmmaßnahmen und – falls vorhanden – dem Umstieg von Öl auf erneuerbare Energie beim Heizen sowie der Nutzung der Solarenergie lassen sich der Energieverbrauch und der CO_2-Ausstoß spürbar senken, betont Klaus King. Er hofft, dass die Bürger*innen in Oberstdorf das kostenlose Beratungsangebot annehmen und später die empfohlenen Maßnahmen auch umsetzen. „Das führt nicht nur zu niedrigeren Energiekosten, sondern ist auch aktiver Klimaschutz", fügt der Gemeindechef hinzu. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass sich das Angebot aufgrund der Fördervoraussetzungen nicht an Ferienwohnungsbesitzer und Beherbergungsbetriebe richtet.

KULTURSOMMER IN OBERSTDORF

Premiere für das Outdoorfestival „Kultur im Park"

Zum Auftakt des Kultursommers dürfen sich Besucher beim ersten Outdoorfestival „Kultur im Park" von 16. bis 19. Juni auf ein neues Veranstaltungsformat im Oberstdorfer Kurpark freuen: Auf zwei Bühnen wartet ein unterhaltsames Programm aus Live-Musik, Picknick-Konzerten, Comedy und Kabarett. Zum Line-Up zählen Bands wie CubaBoarisch 2.0 mit flotten kubanischen Rythmen, Raggabund mit ihrem energiegeladenen Mix aus Reggae, Latin und Dancehall, Django 3000 mit ihrem unverwechselbaren Gypsy-Sound, Jamaram die mit Reggae & Dub, Ska, Latin, Pop, Balkan Beats und Afrobeat für Stimmung sorgen sowie die Lokalmatadoren Rootmans Fyah und DJ Ivan S.. Beste Unterhaltung garantieren auch die Kabarett-Programme von Franziska Wanninger und Django Asül sowie der Stand-Up-Comedian Amjad. Das Festivalgelände ist täglich von 13 bis 22 Uhr geöffnet und bietet neben den Hauptakts auf zwei Bühnen ein buntes Rahmenprogramm. Für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot sorgen verschiedene Food-Trucks und in der „WandelBar" warten leckere Cocktails & Drinks. Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information Oberstdorf, Tel.: 08322/700-2100 oder unter 08322/700-4001. Für Gewerbetreibende und ihre Mitarbeiter gibt es 20 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten. Alle, die Interesse haben, können sich bis zum 31. Mai bei veranstaltungen@oberstdorf.de melden.

Weitere Informationen unter
www.kulturimpark-oberstdorf.de.

Donnerstag, 16. Juni
15.00 – 17.00 Uhr CubaBoarisch 2.0
17.30 – 19.30 Uhr Tolyqyn – Berliner Trio – Konzert
20.00 – 22.00 Uhr Django Asül – Kabarett

Freitag, 17. Juni
13.30 – 15.00 Uhr Marcoca
15.00 – 17.00 Uhr Franziska Wanninger – Kabarett
17.30 – 19.30 Uhr Thomas Vogelmayer – Musikkabarett
20.00 – 22.00 Uhr Django 3000 – Konzert

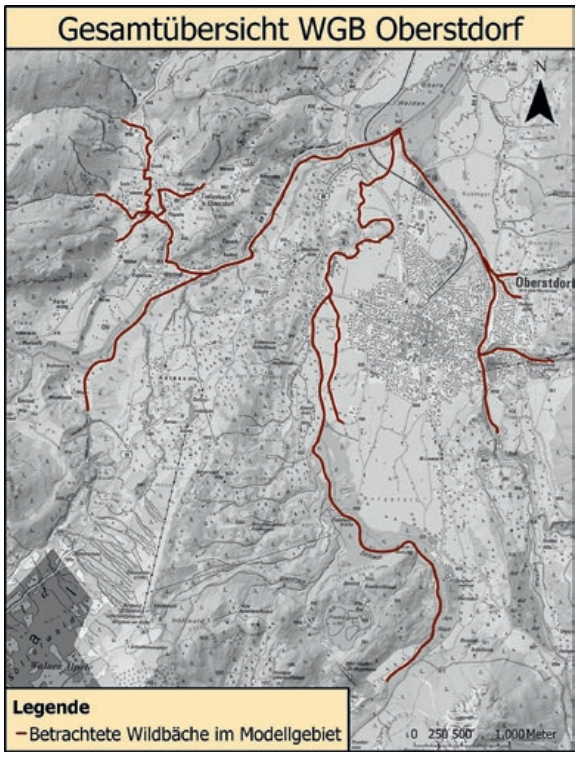
Samstag, 18. Juni
13.30 – 15.00 Uhr MelliJoe
15.00 – 17.00 Uhr Amjad – Comedy
17.30 – 19.30 Uhr Tobias Schwarz-Gewallig – Konzert
20.00 – 22.00 Uhr Rootsman Fyah – Konzert

Sonntag, 19. Juni
13.30 – 15.00 Uhr DJ Ivan S.
15.00 – 17.00 Uhr Raggabund – Konzert
17.30 – 19.30 Uhr Tim Hecking – Konzert
20.00 – 22.00 Uhr Jamaram – Konzert

WILDBACHGEFÄHRDUNGSBEREICH OBERSTDORF

Wasserwirtschaftsamt Kempten

Seit einigen Jahren werden in einem bayernweit einheitlichen Verfahren sogenannte Wildbachgefährdungsbereiche ermittelt. Als Wildbäche werden Bäche im Gebirge bezeichnet, die durch ein hohes Gefälle, einen hohen Geschiebe- und Schwemmholztransport im Ereignisfall und innerhalb kurzer Zeit stark variierender Abflussmengen gekennzeichnet sind. Im Oberstdorfer Gebiet sind nahezu alle Flüsse solche Wildbäche. Hochwasserereignisse an Wildbächen ereignen sich oft nach kurzen Starkregen im Sommer. Diese treten - durch den Klimawandel begünstigt – häufiger als in der Vergangenheit auf. Die Wildbachgefährdungsbereiche zeigen auf, welche Bereiche im Falle eines Hochwassers überschwemmt werden könnten. Im Rahmen des Projekts ermittelt das Wasserwirtschaftsamt Kempten durch die Wildbäche Stillach, Trettach, Faltenbach, Dummelsmoosbach, Roßbichlbach, Breitach, Lochbach, Falkentobelbach sowie durch kleinere Seitengräben potentiell gefährdete Bereiche in Oberstdorf und im Ortsteil Tiefenbach. Zu diesem Zweck fanden bereits umfassende Begehungen im Ortsgebiet statt. Auch eine computerbasierte Grundlagenermittlung wurde durchgeführt. Anhand der daraus resultierenden Erkenntnisse wurden die von Hochwasser potentiell gefährdeten zusammenhängenden Siedlungsbereiche sowie wichtige Infrastruktur definiert. Die im Projekt betrachteten Wildbäche sind auf der Karte dargestellt.



Ein die dargestellten Wildbäche sowie die umliegenden Flächen umfassendes 3D-Hydraulikmodell wird im Spätsommer erstellt. Basis des Modells sind Vermessungsdaten der Bäche sowie Laserscandaten im Umland. Die nötigen Vermessungsarbeiten werden von April bis voraussichtlich Juli ausgeführt. Das vom Wasserwirtschaftsamt beauftragte Ingenieurbüro WipflerPLAN Köpf muss daher Gewässer und Uferbereiche an den genannten Wildbächen betreten. Bitte ermöglichen Sie den zuständigen Personen den Zugang zum Gewässer und zu den anliegenden Grundstücken.

Zeitgleich werden durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten die Abflussmengen berechnet. Auf die Abflüsse kommt zusätzlich ein Zuschlag, der den Geschiebetransport berücksichtigt. Zu diesem Zweck finden weitere Geländebegehungen in den Einzugsgebieten der Oberstdorfer Wildbäche statt, um das Geschiebepotential abzuschätzen. Dabei wird auch eine Gefährdung von besiedelten Bereichen durch Muren (schnell fließendes Gemisch aus Wasser, Schlamm, gröberem Gestein und Wildholz mit Feststoffanteil von mehr als 40%) geprüft.

Darüber hinaus kann es an Brücken und Durchlässen zu sogenannten Verklausungen kommen, wenn Schwemmholz und anderes Material den Abflussquerschnitt verstopfen. Auch solche Szenarien werden bei der Ermittlung berücksichtigt.

Nach Fertigstellung des Modells werden anhand der Abflussmengen inklusive Geschiebezuschlag eines statistisch alle 100 Jahre auftretenden Ereignisses die Überschwemmungsgebiete berechnet, genau geprüft und mit historischen Ereignissen wie dem Hochwasser 2005 sowie Ortseinsichten plausibilisiert. Bei Ungenauigkeiten werden im Nachgang Bereiche außerhalb des Gewässers nachvermessen und in das Modell eingebaut. Die endgültigen Überschwemmungsgebiete setzt das Landratsamt Oberallgäu in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt fest. Der ermittelte Wildbachgefährdungsbereich hat Auswirkungen auf Bautätigkeiten und dient als Grundlage der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Die bereits ermittelten Überschwemmungsgebiete können öffentlich unter www.umweltatlas.bayern.de im Bereich Naturgefahren abgerufen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilung Neubau des Wasserwirtschaftsamts Kempten, Tel. 0831/52610-196.

GEMEINDEVERWALTUNG 26. UND 27. MAI GESCHLOSSEN

Am Donnerstag, 26. Mai (Feiertag Christi Himmelfahrt) und am Freitag, 27. Mai, ist die Verwaltung des Marktes Oberstdorf mit den Ämtern im Oberstdorf Haus und am Bahnhofplatz 3 geschlossen.

WAS IST SCHÖN?

Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten dem Aufruf der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, beim 52. Internationalen Jugendwettbewerb ihr künstlerisches Talent zum Thema „Was ist schön?" unter Beweis zu stellen. Es beteiligten sich 53 Schulen und über 8.000 Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Bank. Junge Künstler im Grundschulalter malten passend zum Thema Sonnenuntergänge am Meer oder ihre Lieblingstiere. Ab der 5. Klasse stellten die Schüler dar, wie schön es in unserer Heimat und an anderen Orten dieser Welt ist. Die Oberstufen griffen die Thematik der Selbstwahrnehmung auf. Besonders Schönheitsideale spielten hier eine große Rolle. Kunsterzieher kürten in einem ersten Schritt rund 400 Klassensieger. Hieraus wurden 65 Ortssieger in den einzelnen Altersgruppen ermittelt. Die Gewinner freuen sich über Einkaufsgutscheine, Kinogutscheine oder Gutscheinen für die Alpsee Bergwelt sowie das Skyhouse Allgäu. Die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersstufen vertreten die Region nun auf bayerischer Ebene und nehmen an der Landesjury in München teil. Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell eine Spende an alle beteiligten Schulen verbunden. Dieses Jahr schüttet die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 14.750 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien in Kempten und dem südlichen Oberallgäu aus.

Die Sieger der Oberstdorfer Schulen:
1. Platz:
Raphael Litjens, Grundschule Oberstdorf – Skifahren
3. Platz:
Vinzenz Hiesinger, Grundschule Oberstdorf - Alpsommer

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

1. Platz – Raphael Litjens, Grundschule Oberstdorf – Skifahren

DRITTES PHILOSOPHIEFESTIVAL

Künstliche Intelligenz aus Sicht der Philosophie – Chancen und Herausforderungen

Vom 22. bis 26. Juni findet das dritte Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal unter dem Motto Philosophieren „Im Tal und auf der Höh'" statt. Das diesjährige Festival widmet sich dem Thema „Künstliche Intelligenz (KI) aus Sicht der Philosophie – Chancen und Herausforderungen". Im Rahmen von Seminaren, Vorträgen, Impulsreferaten sowie Diskussionen wird rund um das Kernthema in entspannter und zugleich inspirierender Atmosphäre der Allgäuer Alpen philosophiert. Ebenso sollen junge Menschen einen Zugang zur Philosophie finden. Aus diesem Grund wird die Nachwuchsförderung auch beim dritten Philosophiefestival großgeschrieben. Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Gymnasien sowie Beruflicher Oberschulen aus dem Allgäu, dem Bodenseeraum und Studenten*innen der Universität Augsburg haben die Möglichkeit, entsprechende Stipendien, finanziert durch die Sparkasse Allgäu, die Meckatzer Löwenbräu sowie durch diverse Serviceclubs aus der Region, zu erhalten.

Weitere Informationen unter
www.philosphieallgaeueralpen.com
Kartenvorverkauf: Philosophie Allgäuer Alpen e. V., Bahnhofstraße 18 · 87435 Kempten, Telefon 0831-512 910 0,
E-Mail: info@philosophieallgaeueralpen.com

PHILOSOPHIE IN DEN ALLGÄUER ALPEN e.V.

MARKTSAISON BEGINNT WIEDER IN OBERSTDORF

Der Oberstdorfer Wochenmarkt startet am Samstag, 7. Mai, in die Sommersaison. Jeweils von 8 bis 13 Uhr bieten Händler bis Oktober auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus wieder ihr buntes Warenangebot an. Sie brauchen Marmelade, Brot und Honig, Wurst oder Käse, Gemüse, Trockenfrüchte, Blumen, Bonbons und gesunde Tees, Brühen und Kräuterprodukte, Holzartikel oder gemalte Bilder? Kommen Sie vorbei, die Wochenmarktbetreiber freuen sich über Ihren Besuch.

Tourismusdirektor Frank Jost (links) gratuliert Dr. med. Vreni Berktold-Kuisle und Daniela Mende (Mitte) zur Kinderarztpraxis-Eröffnung im Birkeneck. Erster Bürgermeister Klaus King (rechts) freut sich „dass wir mit der neuen Praxis gleich zwei junge, engagierte Ärztinnen in Oberstdorf begrüßen dürfen. Somit behalten wir nicht nur eine wichtige Anlaufstelle für Mütter und Vätern in Oberstdorf, sondern sichern auch die Zukunft. Ich wünsche dem gesamten Team einen guten Start und viele kleine Patientinnen und Patienten die hoffentlich schnell wieder gesund werden."

KOMMUNALE MUSIKSCHULE OBERSTDORF

Claudius Wechs

Julia Grotz

SCAN ME

Musikschule unter neuer Leitung

Ende März verabschiedete Bürgermeister Klaus King den Leiter der kommunalen Musikschule Oberstdorf, Reiner Metzger, in den Ruhestand. 41 Jahre lang war Metzger für den Markt Oberstdorf tätig. Der Rathauschef würdigte sein Schaffen, das so erfolgreich und prägend für die Musikschule war: „Nach vier Jahrzehnten geht eine Ära zu Ende. Ihr Wirkungskreis war jahrzehntelang der Treffpunkt für aktive und kreative Menschen. Die Musikschule ist dadurch ein lebendiger Ort für Kultur und Bildung geworden." Eine Vielzahl von erfolgreichen Solisten und Ensembles unterschiedlichster Stilrichtungen macht die Freude an der Musik in der Gemeinde sicht- und hörbar. „Und nicht zuletzt zeigen die vielen Auszeichnungen und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben Ihren, ebenso wie den Erfolg „Ihrer" Musikerinnen und Musiker", ergänzte King. Rainer Metzger bedankte sich beim Markt Oberstdorf und allen Vertretern, die ihn auf seinem Weg als Musikschulleiter begleitet und unterstützt haben. „Mein Wunsch war es immer, die Schule besser zu hinterlassen als ich sie angetroffen habe – dies ist mir gelungen", resümierte der scheidende Musikschulleiter. Zum 1. Oberstdorfer Musikschultag am 24. Juli im Oberstdorf Haus wird Reiner Metzger noch einmal feierlich und musikalisch verabschiedet. Neuer Leiter der Kommunalen Musikschule Oberstdorf ist Hans-Jürgen Gerung, der schon seit einigen Jahren die Stellvertretung inne hat. Gerung, selbst ausgezeichneter Musiker, gründete das forum für neue musik oberstdorf und verzeichnet große Erfolge mit diesem Projekt. Er bedankte sich für das übertragene Vertrauen und den Gestaltungsspielraum während der Übergangsphase zur neuen Leitung.

Neue Musiklehrer an der Musikschule

Musikschulleiter Hans-Jürgen Gerung begrüßt zwei neue Musiklehrer an der Musikschule Oberstdorf. Für das Fach Klarinette konnte Julia Grotz gewonnen werden. Sie studiert derzeit am Vorarlberger Landeskonservatorium Bachelorstudiengang Instrumental- und Gesangspädagogik im künstlerischen Fach Klarinette. Im Fach Diatonische Harmonika unterrichtet in Zukunft Claudius Wechs aus Bad Hindelang. Er erhielt seinen Bachelorabschluss an der Universität Mozarteum Salzburg und engagiert sich für die Volksmusik im Allgäuer Raum. Die Musikschule begrüßte beide Musiklehrer herzlich im Kollegium.

Anmeldung zum Musikschulunterricht beginnt ab sofort

Alle bestehenden und neue Musikschülerinnen und -schüler können sich ab sofort für das kommende Schuljahr 2022/23 anmelden.
Um einen Eindruck von den einzelnen Instrumenten zu vermitteln, haben Lehrer und Schüler der Musikschule ihre Instrumente in kurzen Videos vorgestellt. Zu finden sind diese Clips über den QR-Code oder auf www.musikschule-oberstdorf.de/instrumentenvorstellung.
Eine Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren, besteht am Tag der Musikschule, 24. Juli ab 14 Uhr im Oberstdorf Haus.
Die Kommunale Musikschule Oberstdorf bietet zum Start des kommenden Schuljahres an allen Oberstdorfer und Schöllanger Kindergärten wieder eine musikalische Früherziehung an. Auch die musikalische Grundausbildung für die Kinder der 1. und 2. Klasse mit Rhythmus- oder Blockflötengruppen wird wieder angeboten. An der Grundschule Oberstdorf startet eine Bläserklasse für Schüler und Schülerinnen ab der 3. Klasse. In Planung ist auch eine Bläserklasse an der Mittelschule für die Schüler der 5. Klassen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Musikschulleiter Hans-Jürgen Gerung.
Kontakt per E-Mail: musikschule@markt-oberstdorf.de
Anmeldeschluss für den Musikschulunterricht ist der 31. Juli 2022.

Veranstaltungen

Frühjahrskonzert der Musikschule
7. Mai, 16 bis 18 Uhr, Tiefenbach – Alpenrose
Benefizkonzert zugunsten Renovierung der Orgel Tiefenbach

Sommerkonzert der Musikschule
25. Juni, 19.30 bis 21 Uhr, Schöllang – Schelchwangsaal
verschiedene Ensembles der Musikschule musizieren

Tag der Musikschule im Oberstdorf Haus
24. Juli, ab 10 Uhr, verbringen Sie einen interessanten Tag voll mit Musik und Gesprächen.

GRUNDSCHÜLER SCHNUPPERN MITTELSCHULLUFT

Mittelschule Oberstdorf
Partnerschule des Wintersports

Über 40 Grundschüler schnupperten im März in die Mittelschule Oberstdorf: Beim Kennenlernabend machten sich die Viertklässler der Grundschulen Oberstdorf und Fischen einen Eindruck ihrer vielleicht neuen Schule. Stimmungsvoll wurden Kinder und Eltern mit Musik der 9. Klassen begrüßt. Schulleiter Stephan Knoll teilte die Kinder in vier Gruppen ein, die dann von Lehrkräften durch das Schulhaus zu verschiedenen Stationen geführt wurden. Hier sahen sich die Grundschüler eine Aufführung der Schwarzlicht-AG an. Im PC-Raum gestalteten sie gemeinsam mit der Klasse 7bM Osterkarten und entdeckten das Innenleben eines PCs. In der Küche bastelten sie kleine Marienkäfer oder Erdbeeren und bauten im Technikraum unter Anleitung kleine Holzständer. Währenddessen konnten sich die Eltern bei Schulführungen einen Eindruck der Mittelschule verschaffen. Alle Besucherinnen und Besucher nahmen Eindrücke und Erlebnisse mit und vielleicht auch schon ein wenig Vorfreude auf die neue Schule. Die Mittelschule Oberstdorf freut sich auf viele Neuzugänge, die im Sommer an die Schule kommen.

TESTSTATION OBERSTDORF HAUS

Ein Jahr komplett ehrenamtlicher Betrieb

Als im Herbst 2019 Corona kam, war die Verunsicherung groß, die Erfahrungen mit dem Virus nur gering. Mit der Verfügbarkeit erster Tests setzten die Gesundheitsbehörden auf eine flächendeckende Teststrategie. Im März 2021 entschloss sich das BRK Oberstdorf, im Ort eine Teststation anzubieten. Diese sollte im Freien als „drive in" angeboten werden, um die Ansteckungsgefahr gering zu halten. Für die Verbindung an das EDV-System des Gesundheitsamtes war zudem ein fester Internetanschluß Voraussetzung. Die idealste Lösung bot sich in der Unterführung des Oberstdorf Hauses an. 18 ehrenamtliche Helfer*innen mussten für die Tätigkeit an der Teststation mehrere Fortbildungen durchlaufen, darunter eine Hygieneschulung für den Umgang mit hochinfektiösem Material sowie theoretische und praktische Einweisungen in der Abstrichtechnik durch die Bereitschaftsärztinnen. Am 16. April 2021 ging die Teststation in Betrieb. Die erste Bewährungsprobe fiel auf den Beginn der Pfingstferien, als Hunderte von Personen vor der Teststation standen. Durch weitere Testangebote im Ort beruhigte sich die Lage und die Termine konnten mit je zwei Helfer*innen durchgeführt werden. Mehr Zeit als die eigentlichen Testungen nahmen die Beratungen rund um Corona, Quarantäne, Freitestung und Kostenpflicht in Anspruch. Umständlich wurde es, als die Schnelltests temporär kostenpflichtig wurden. Mit Winterbeginn wurde die Station ins Oberstdorf Haus verlagert, da für den Testbetrieb mindestens 15 Grad Umgebungstemperatur erforderlich sind. War anfänglich mit zwei Monaten Betrieb gerechnet worden, stand nach über einem Jahr ein harter Kern an Helfern*innen immer noch fünf Mal die Woche an der Teststation. Nach mehr als 2.500 ehrenamtlich abgeleisteter Stunden und mehrerer Tausend durchgeführter Tests wird die Station aufgrund der geänderten Situation demnächst schließen. Das BRK Oberstdorf dankt allen Test-Besuchern für die Unterstützung. „Wir sind stolz und froh, mit diesem kleinen Baustein an der Bekämpfung und Eindämmung der Pandemie mitgewirkt zu haben.", so Bereitschaftsleiter Anton Kappeler. Besonderes herzlicher Dank gilt aber der ehrenamtlichen Mannschaft, die bis jetzt durchgehalten hat.

Rotes Kreuz Oberstdorf

von links: Christoph Ackermann, Anton Kappeler, Caro Jacoby, Judith Neumann, Martina Walk, Margit Ammann, Christian Neumann

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Konkrete Kunst

KONKRETE KUNST ist eine Kunstrichtung, in der nicht die sichtbare Welt abgebildet wird. Daher kommt den Farben, Formen, der Linie und auch den Materialien eine besondere Bedeutung zu.

Reinhard Blank, Kunst als Klärung
H. H. Zimmermann, Das konkrete Konzept
Ausstellung: 21. Mai bis 19. Juni
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Eröffnung: 20. Mai, 19 Uhr
Einführung: Reinhard Blank und H. H. Zimmermann über ihre Kunst

Haus Bonatz

Arthur-Maximilian-Miller-Stiftung in Kornau
Geöffnet ab 10. April bis 30. Oktober, jeden Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Sonderausstellung: Reise in die Kinderzeit - Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf & Co. Ausgewählte Illustrationen von Franz-Josef Tripp aus Jim Knopf und dem Räuber Hotzenplotz als handcolorierte Blätter vom Sohn Jan Peter Tripp. Und es gibt Rätsel- und Ausmalblätter sowie Geschichten zum Hören. Auf jeden Fall lohnt sich der Besuch für die ganze Familie!

VILLA Jauss KUNSTHAUS

GALERIE OBERSTDORF

AROMA DER WEISSEN FARBE
Ausstellung: 14. bis 29. Mai in der Galerie Oberstdorf; Oststraße 39, Oberstdorf.
Geöffnet täglich 14 bis 18 und nach Vereinbarung.

Kurs: Steine bemalen, Mittwochnachmittag. Keine Vorkenntnisse erforderlich (Materialkosten).
Lucie Albrecht ist in Pilsen geboren, lebt und arbeitet in Rösrath.

Klassisch gemalte Werke - häufig Musikstücke, aber auch Gedichte - sind expressionistisch farbenfroh. Skulpturen und Objekte sind in PopArt gearbeitet. Seit dem ersten Lockdown malt sie auch digital auf einem iPad.
Zu sehen sind kleine Monotypien sowie großflächige Acrylgemälde. Einige digital gezeichnete Bilder und PopArt-Objekte für das Haus und den Garten runden die Ausstellung ab.

www.lucie-albrecht.eu, Instagram: luciealbrecht889

ANZEIGE

OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL
Bergbahnen

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wintersaison 2021/22 ist mit dem letzten Betriebstag am Nebelhorn am vergangenen Sonntag, 01. Mai 2022, gerade beendet. Zeit, für uns ein Resümee zu der »etwas anderen« Skisaison zu ziehen. Vorweg sei verraten: **die Freude am Skifahren war ungebrochen groß!**

Nach einem Winter »Corona-pause« konnten wir mit dem ersten Skiraum, dem Söllereck, am 03. Dezember 2021 in die Wintersaison 2021/22 starten. Und die Freude bei unseren Mitarbeitern und Gästen war spürbar groß: »Endlich wieder Skifahren!«. Doch es war eine besondere und vor allem für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anspruchsvolle Saison. Zu Beginn mussten sich alle, ob Gäste oder Belegschaft, an das Skifahren unter Corona-bedingungen erstmal gewöhnen, doch es stellte sich dann schnell heraus, dass das aus der Sommersaison übernommene Hygienekonzept auch im Winter sehr gut funktionierte. In Summe hatte sich also am Skifahren nichts verändert und das »Corona-Drumherum« wurde von unseren Gästen sehr gut angenommen. Apropos Gäste: Die Gästezahlen konnten noch nicht ganz das »Vor-Corona-Niveau« erreichen. Dabei haben wir im Gesamtsaisonverlauf starke Unterschiede in der Auslastung zwischen den einzelnen Skiräumen festgestellt. So konnten die deutschen Skiräume punkten, während wir die Erwartungen auf der österreichischen Seite nicht ganz erfüllten. Das lag größtenteils – trotz der Ausnahmeregelung des Kleinwalsertales – an der Unsicherheit der deutschen Gäste bezüglich der Rückreisequarantäne aus Österreich. Trotzdem sind wir in Summe mit dem Gesamtergebnis zufrieden. Hierzu haben aber auch maßgeblich die konstruktiven Sparmaßnahmen beigetragen. Nun freuen wir uns auf eine schöne Sommersaison, in der wir unseren Gästen wieder viele Glücksmomente bescheren können.

Der Vorstand der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN

In den Revisionszeiten laufen wichtige Arbeiten zum Start in den Bergsommer

Immer wieder wird die Frage gestellt, warum die Bergbahnen zweimal im Jahr für mehrere Wochen nicht fahren. Um diese Fragen zu beantworten, schauen wir hinter die Kulissen der Bergbahnen, genauer gesagt, hinter die Kulissen der Bergbahntechnik.

Was passiert also in der Zeit, in der die Gäste auf den Berg wollen, die Bahnen aber nicht laufen? Diese Zeit wird effektiv dazu genutzt, die Sicherheit der Bergbahnen zu überprüfen und damit zu gewährleisten. Hierzu werden verschiedenste Arbeiten, die nicht während oder nach dem Fahrbetrieb gemacht werden können, durchgeführt.

Heruntergebrochen könnte man sagen, es werden gesetzliche Auflagen der Seilbahnbehörde umgesetzt, denn die Revision – so nennt man in der Fachsprache die Arbeiten in dieser Zeit – ist gesetzlich vorgeschrieben. Wären diese Arbeiten aber nicht gesetzlich vorgeschrieben, so würden sie trotzdem durchgeführt, denn die Sicherheit

ist der wichtigste Faktor bei einer Seilbahn. Die Sicherheit der Gäste und Mitarbeiter. Um diese Sicherheit zu 100 Prozent zu gewährleisten, müssen alle Bauteile regelmäßig überprüft und gewartet werden – und die Liste der Arbeiten dazu ist lang. Nach drei bis vier Wochen sind dann alle Arbeiten erledigt und die gesamte Anlage wird von einem unabhängigen Gutachter überprüft. Er gibt dann die Bahn für die kommenden Monate wieder zum Betrieb frei. Durch die regelmäßige Wartung der Bergbahn können Sie mit einem guten Gefühl der Sicherheit wieder die Fahrt auf den Berg genießen!

MyMountainNature

Schritt für Schritt nachhaltiger

Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN setzen einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Nachdem die Bergbahnen der 2-Länder-Region bereits Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen beziehen, wird nun ein Bio-Kraftstoff auf Basis von Pflanzen-Abfällen und Wasserstoff getestet.

Seit kurzem fahren die Pistenfahrzeuge am Nebelhorn mit dem sogenannten HVO-Kraftstoff. Bis Ende der vergangenen Wintersaison wurde dieser nun auf seine Praxistauglichkeit geprüft: Natürlich ist dieser klimaschonende Bio-Fuel kostenintensiver als Sprit aus fossilen Brennstoffen, aber auf diese Art verringern die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN den CO_2-Ausstoß der Maschinen um bis zu 90 Prozent. Dafür nehmen sie diese Mehrkosten sehr gerne in Kauf.

Weitere Vorteile

Neben der Einsparung von Treibhausgas hat der HVO-Treibstoff aber noch weitere Vorteile: So ist der zukunftsträchtige Kraftstoff geruchsarm und aufgrund der biologischen Abbaubarkeit im Falle eines Verlusts auf der Piste für die Natur unproblematisch. Durch den Einsatz des HVO-Kraftstoffs beweisen die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN einmal mehr ihr nachhaltiges Handeln, welches in allen sieben Skiräumen der 2-Länder-Region schon seit vielen Jahren vorgelebt wird.

Zusätzliche Informationen zu den umfangreichen Umweltschutz-Projekten des MyMountainNature-Programmes finden Sie auf der Homepage.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste
Sonntags, 10 Uhr, Christuskirche

Gottesdienst der Konfirmand*innen
1. Mai, 10 Uhr, Christuskirche, mit Pfarrer Markus Wiesinger

Konfirmationen
15. Mai, 10 Uhr, Christuskirche, mit Pfarrer Markus Wiesinger
29. Mai, 10 Uhr, Christuskirche, mit Pfarrerin Susanne Ohr

Musik.Wort.Segen
15. Mai, 17 Uhr, Christuskirche,
mit Pfarrer Roland Sievers und Kantorin Katharina Pohl

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt
26. Mai, 10.30 Uhr, Schöllanger Burg

Weitere Angebote (im Gemeindehaus):
Kreativkreis „Flotte Nadel"
donnerstags, 14 Uhr, mit Brigitte Stadler
Anmeldung unter Tel. 0173 30 92 264 erbeten

Frauenkreis
10. Mai, 15 Uhr, mit Heidi Hageneier
Anmeldung unter Tel. 08321 80 02 83 erbeten

Spielenachmittag
18. Mai, 15 Uhr, mit Monika Schultheiß und Gudrun Oehler
Anmeldung unter Tel. 08322 7 05 99 00 erbeten

Vortrag „Glanz und Elend der Ukraine"
18. Mai, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, mit Hildegard Ewen

Miteinander – im Austausch „Verwurzelt sein"
31. Mai, 16.30 Uhr im Gemeindehaus, mit Barbara Wiesinger
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 08322 1015 erbeten

Herzliche Einladung!
Es gelten jeweils die aktuellen Hygienevorschriften.

Ihr
Pfarrer Markus Wiesinger

CSU FRAUEN UNION

Gemeinderätin Alexa Schwendinger berichtete über ihre Hilfsaktion für die vom Krieg in der Ukraine betroffene Menschen. Es wurden insgesamt 80 Tonnen gespendetes Material mit vier Lkw auf abenteuerlichen Wegen in die Ukraine befördert. Alexa Schwendinger lobte die große Hilfsbereitschaft der Spender, der Helfer und vor allem der Fahrer, die bei der Aktion ihr eigenes Leben aufs Spiel setzten. Die Gemeinderätin erhielt viel Beifall für ihren großartigen Einsatz, der noch nicht beendet ist.

Der nächste Monatstreff findet am 11. Mai, 19 Uhr in der Weinklause statt. Gäste sind herzlich willkommen.

GESAMTSIEGEREHRUNG SC RUBIHORN

Bei den alpinen Clubmeisterschaften des SC Rubihorn gewannen in der Kombinationswertung aus Riesenslalom und Langlauf Katharina Maetzler und Johannes Hofmann die Titel. Bei den Schülern siegten Emilia Gogl und Maximilian Lang. Der Langlaufwettbewerb im Ried in Oberstdorf und der Riesenslalom am Fellhorn konnten wie geplant stattfinden. Riesenslalommeister wurde bei den Herren Toni Seestaller und bei den Damen Magdalena Lingenhöl. Den Langlauftitel holten sich Katharina Maetzler und Johannes Hofmann. Alle Gesamtsieger: U8 m: Xaver Maetzler – U8 w: Sina Schwarz, U10 w Kim Wetzstein - U10 m: Thade Wolf, U12 w: Emilia Gogl - U 12 m: Clemens Wetzstein, - U14 w: Sophie Gogl - U14 m: Maximilian Lang, U 21 m: Benedikt Böck. Damen 21: Magdalena Lingenhöl - Herren 21: Johannes Hofmann - Damen 31: Katharina Maetzler - Herren 41: Toni Seestaller - Damen 41: Andrea Wetzstein - Damen 51: Annerose Lingenhöl - Herren 51 Michael Nathmann.

von links: Magdalena Lingenhöl, Katharina Maetzler, Johannes Hofmann, Toni Seestaller

WECHSEL AN DER SPITZE DER OBERSTDORFER RECHTLER

Der Verein der ehemaligen Rechtler Oberstdorf hat einen neuen Vorstand. Nachdem Richard Math, der acht Jahre Vorsitzender war, sein Amt außerplanmäßig zurückgab, musste auf der Jahresversammlung neu gewählt werden. Maths Nachfolger wurde der bisherige 2. Vorsitzende Herbert Gambeck. Dessen Amt übernahm der bisherige 3. Vorsitzende David Huber und zum 3. Vorsitzenden wurde Thomas Boxler gewählt.
In seinem letzten Rechenschaftsbericht freute sich Math darüber, dass sich der Holzmarkt im Frühjahr 2021 gut erholt habe. Dadurch seien lang geplante Holzeinschläge wieder rentabel gewesen. Nicht kalkulierbar die Einflüsse der Natur: Sturmschäden, der Borkenkäfer und das Eschentriebsterben. Insgesamt wurden 900 Festmeter Käfer- und Sturmholz verarbeitet. Für die Schutzwaldsanierung am Schattenberg sind 6550 Jungbäume gepflanzt, drei Kilometer Zäune gesetzt und Steigwege auf 50 Kilometer Länge gebaut worden. 77.000 Euro wurden investiert, 2022 sollen, gefördert durch staatliche Zuschüsse, dafür noch einmal 40.000 Euro ausgegeben werden. Aus dem Forstbesitz der Rechtler wurden 2021 insgesamt 3395 Festmeter Holz verwertet. Auch die Alpwirtschaft hat den Verein gefordert. So sei der Alpweg „Untere Mädele" endlich fertiggestellt. Heuer werde die Sanierung des Alpgebäudes in Angriff genommen. An der Erneuerung des Wegs zwischen Hochleite und Hühnermoos seien die Rechtler mit 40 Prozent beteiligt gewesen. Die Verbesserung der Wasserversorgung für die Gerstruber Alpe und vor allem Roßbichl seien technische Herausforderungen gewesen. In diesem Jahr soll die Dietersbachalpe eine UV-Entkeimungsanlage erhalten und der Weg zur Lugenalpe neu gesichert werden. Fleißig waren die Rechtler in der Landschaftspflege. 40 Hektar wurden von wuchernden Farnen, Brombeergestrüpp und Gehölzen befreit. 2700 Arbeitsstunden fielen dabei an, wobei sich der Verein über eine Förderung von 80 bis 90 Prozent freuen konnte. Eine willkommene Einnahmequelle sei die Kiesentnahme, die knapp 150.000 Euro einbrachte. Ein großer Investitionsbrocken steht mit Modernisierungen in den Gaststätten „Oytal" und „Gerstruben" an. Nur zäh voran gekommen ist die Planung des neuen Verwaltungsgebäudes, berichtete Herbert Gambeck. David Huber verband die Präsentation der Kraftwerksbeteiligungen mit einem Ausblick in die Energiepolitik. Der Bau der Wasserkraftwerke habe sich bewährt und angesichts der aktuellen Ereignisse sei er zuversichtlich, dass sich auch der Plan für ein neues Kraftwerk in Oberau umsetzen lasse. Das genehmigte Projekt werde seitens des Naturschutzes beklagt. 50 Prozent Beteiligung halten die Rechtler bei den Kraftwerken Faltenbach und Oybele, 27.5 Prozent beim neuen Kraftwerk Illerursprung. Obwohl 2021 ein sehr schlechtes Stromerzeugungsjahr war, seien diese Anteile ein wichtiges wirtschaftliches Standbein des Vereins. Bürgermeister Klaus King verglich die Vereinsarbeit mit der eines gut funktionierenden mittelständigen Unternehmens mit Millionenumsätzen. Er warb dafür, künftig Rechtlergrundstücke im Innenbereich des Ortes auch für die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum in Erwägung zu ziehen.

Die drei neuen Vorsitzenden, von links: Thomas Boxler, Herbert Gambeck und David Huber

55. JUGENDCUP

Zweiter Rang für Oberstdorf

Bereits zum neunten Mal in Folge gewannen die Alpintalente aus Courchevel /Frankreich den großen Wanderpokal des Jugendcups. Die Mannschaft aus Oberstdorf holte sich mit einer starken geschlossenen Teamleistung in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom einen guten zweiten Platz vor den jungen Alpinstars aus Schruns/Österreich. Der traditionelle Wettkampf der Nachwuchsrennläufer und -läuferinnen fand in diesem Jahr nach coronabedingtem Ausfall 2021, in Schruns statt. Der Wettbewerb der fünf internationalen Skizentren Oberstdorf, Schruns, Saas Fee, Courchevel und Madesimo ist in jedem Jahr das Highlight am Abschluss der Wintersaison. Fast 150 Alpintalente der Jahrgänge U 12 bis U 16 waren auch in diesem Jahr begeistert dabei. Zunächst stand der Slalom auf dem Programm, wo Lara-Marie Wies auch der einzige Einzelsieg gelang. Rund um die Podestplätze sammelten die Oberstdorfer in allen drei Altersklassen fleißig Punkte, sodass es am Ende für Platz zwei in dieser Disziplin reichte. Auch im Riesenslalom präsentierten sich die Oberstdorfer als starkes Team, dem wieder der Silberrang gelang. Jugendcup-Präsident Thomas Kretschmer und SCO-Sportwart Alpin, Cornel Becherer, zeigten sich stolz und zufrieden über die Leistungen ihrer Oberstdorfer Skijugend. Sie freuen sich mit den Renntalenten schon jetzt auf den 56. Jugendcup, der im kommenden Jahr Ende März in Madesimo/Italien stattfinden soll.

DRINGENDER HINWEIS DER FEUERWEHR

Brand- oder Rauchmelder keinesfalls abbauen

Eine Brandmeldeanlage (BMA) dient dem vorbeugenden Brandschutz. Die BMA enthält eine Brandmelderzentrale, um Ereignisse von verschiedenen Brandmeldern zu empfangen, auszuwerten und Reaktionen einzuleiten, wie beispielsweise die Weiterleitung der Meldung an die ständig besetzte Leitstelle zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr. Zum Erkennen von Brand-Ereignissen werden Brandmelder unterschiedlicher Art (z. B. Rauch, Temperatur, Flammen etc.) verwendet.
In der Regel sind mehrere Brandmelder zu Gruppen oder Schleifen zusammengefasst. Wird ein Alarm ausgelöst, so zeigt die Brandmeldeanlage die Nummer und ggf. den Standort des anschlagenden Brandmelders an. Nach Auslösung der BMA kann sich die eintreffende Feuerwehr den Zugang zum Objekt über das Feuerwehrschlüsseldepot verschaffen. Im Objekt wird der ausgelöste Melder über das Feuerwehr-Anzeigetableaus lokalisiert. Sogenannte Laufkarten zeigen den schnellsten Zugang auf. Wird nun ein Alarm bei der örtlichen Feuerwehr ausgelöst, rücken die Frauen und Männer schnellstmöglich aus – 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr. Die Feuerwehrleute stellen bei ihrer Arbeit auch immer wieder fest, dass wegen des anhaltenden Warnsignals Rauchmelder von der Decke geschraubt werden. Das erzeugt Fehlermeldungen, denen wiederum nachgegangen werden muss. Die Freiwillige Feuerwehr handelt mit großem Zeitaufwand bei jedem Alarm. Es ist daher besonders fatal, wenn eine Brandmeldeanlage durch derartige Manipulationen Fehlermeldungen und damit Alarm auslöst. Für diese Fälle von bewusst in Kauf genommener Fehlalarme droht die Berechnung der Einsatzkosten. Abgeschraubte Rauchmelder werden als Sachbeschädigung beurteilt und können strafrechtlich verfolgt werden.

Die Brand- oder Rauchmelder wurden zu Ihrer Sicherheit angebracht, bitte lassen Sie sie deshalb an Ort und Stelle. Die Feuerwehr muss damit möglicherweise zu einem Fehlalarm weniger ausrücken und kann da zum Einsatz kommen, wo sie wirklich gebraucht wird. Vielleicht sind gerade Sie in Not und brauchen dringend Hilfe?

Sie wollen die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit einer Spende unterstützen?
Hier die Spendenkonten:
HypoVereinsbank AG Oberstdorf
IBAN DE58 7332 1177 0001 5452 30 · BIC HYVEDEMM567
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG
IBAN DE71 7336 9920 0100 1094 36 · BIC GENODEF1SFO

Für eine regelmäßige Unterstützung können Sie förderndes Mitglied werden. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-oberstdorf.de. Die Feuerwehr sagt DANKE!

FÜR DEN FRIEDEN

Soldatenkameradschaft Tiefenbach/Oberstdorf

Brauchen wir heute noch so etwas wie einen Veteranenverein oder eine Soldatenkameradschaft? Die Soldatenkameradschaft Tiefenbach beantwortet diese Frage mit einem klaren ja. Die aktuellen Ereignisse zeigen, dass es wichtiger denn je ist, etwas für den Frieden zu tun. Die „Soldatenkameradschaft für den Frieden" ist seit 1876 ein Verein ohne wirtschaftliche Aktivitäten oder Einnahmen, ausgenommen Mitgliederbeiträge und Spenden. Die Mitglieder sind durch die Fahnenabordnungen über das ganze Jahr bei festlichen Anlässen vertreten und rufen zur Mitarbeit am Frieden durch Erinnerung auf.

Restaurierung der Vereinsfahne – Bitte um Spenden
Die wertvolle Fahne von 1921, die an die Opfer der beiden Weltkriege erinnert, ist in die Jahre gekommen und braucht eine Überarbeitung. Die Kosten belaufen sich auf rund 8.000 Euro. Die Soldatenkameradschaft bittet um eine Spende bzw. Beitrag zum Erhalt dieser Fahne.

Bei einer Spende ab 100 Euro kann auf Wunsch ein Spendenbeleg ausgestellt werden.
Bitte bei Zahlung Name und Adresse angeben sowie den Verwendungszweck: „Fahnenrestaurierung Tiefenbach"

Institut	Sparkasse Allgäu
Inhaber	Markt Oberstdorf
IBAN	DE28 7335 0000 0000 2601 25
BIC	BYLADEM1ALG

Bei Spenden unter 100 Euro oder wenn kein Beleg erforderlich ist, kann mit dem Verwendungszweck „Fahnenrestaurierung Tiefenbach" auch direkt auf das Vereins-Konto überwiesen werden.

Institut	Raiffeisenbank Kempten Oberallgäu eG
Inhaber	Soldatenkameradschaft Tiefenbach
IBAN	DE58 7336 9920 0003 8005 04
BIC	GENODEF1SFO

Die Soldatenkameradschaft Tiefenbach/Oberstdorf sagt „Vergelt´s Gott!"

Übrigens: Der Verein nimmt gern neue Mitglieder auf: männlich wie weiblich, Mindestalter 16 Jahre. „Egal ob du bei der BW warst oder Zivildienst geleistet hast, beim THW, DRK, FFW warst, oder auch nicht. Hauptsache du kannst dir vorstellen, eine Kameradin bzw. ein Kamerad zu sein und mit am Frieden zu arbeiten - und wenn es an dir selbst ist", werben die Vereinsvorsitzenden Mohr und Wagner.

TAG DER OFFENEN TÜR

Vor 90 Jahren eröffnete das Oberstdorfer Heimatmuseum und das wird gefeiert:
Samstag, 21. Mai, Beginn: 10.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Schauen Sie vorbei, der Heimatmuseumsverein freut sich auf Ihr Kommen. Aktuelle Informationen unter www.heimatmuseum-oberstdorf.de.

125 JAHRE FEUERWEHR IN TIEFENBACH

Auf dem Festplatz an der Straße zur Breitachklamm in Tiefenbach lässt es sich gut feiern. Und 125 Jahre Feuerwehr in Tiefenbach sind ein guter Anlass dafür.
Von 3. bis 5. Juni lädt die Feuerwehr Tiefenbach zum Jubiläumsfest ein. In einem kleinen Festzelt beginnt das Festwochenende am Freitag um 18 Uhr mit dem „Anzapfen". Dazu spielt zur Unterhaltung und zum Tanz das SBS-Quartett. Ab 22 Uhr ist dann Partynacht mit „MelliJoe" angesagt. Rock und Pop zum Barbetrieb für Jung und Alt. Eintritt: 6 Euro.
Am Samstag ist traditionelles Preisschafkopfen.
Die Kartler-/innen kommen gern nach Tiefenbach, winken doch immer schöne Sachpreise und diesmal für den Sieger eine Älpler-Jubiläumsschelle. Die Einlage beträgt 10 Euro.
Los geht's um 19.30 Uhr.

Am Sonntag beginnt das Fest mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Barbara Tiefenbach. Ein Festzug mit der Blaskapelle Ottacker, Ehrenkutsche, Fahnenabordnungen der geladenen Vereine und Gäste führt ins Festzelt. Ein zünftiger Frühschoppen mit den Ottackern sorgt für gute Stimmung. Ab 14 Uhr übernimmt das Trio Bierspurig.
Für die Kinder ist mit großer Hüpfburg kostenloses Vergnügen angesagt. Außerdem lockt ein Spielplatz mit vielen tollen Spielgeräten.
Übrigens, ... der Festplatz in Tiefenbach lässt sich wunderbar zu Fuß über die Wanderwege erreichen und ist hervorragend in das Radwegenetz südliches Oberallgäu eingebunden. Öffentliche Linienbusse verkehren regelmäßig.
Man sieht sich!

EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Bayerische Meisterschaft Curling 2022
Sechs Herren- und drei Damen-Mannschaften trafen sich Anfang April in Füssen, um die Bayerischen Meister in der Damen- und Herrenklasse im Curling auszuspielen. Teams aus allen Altersklassen waren am Start, die in der Vorrunde im Round-Robin-Modus (bei den Damen Double-Round-Robin) die Final-Mannschaften ermittelten. Bei den Herren zog das Team um die beiden Junioren-Nationalspieler Felix Messenzehl und Johannes Scheuerl mit fünf Siegen ungeschlagen ins Finale ein. Komplettiert wurde das Team durch die beiden Juniorenspieler aus Oberstdorf Lukas Jäger und Mario Trevisiol. Im Finale trafen die Junioren um Felix Messenzehl auf ihren Coach und Stützpunkttrainer Andy Kapp, der u.a. mit dem Oberstdorfer Matthias Zobel antrat. In einem hochklassigen Spiel entschied die Jugend mit dem letzten Stein das Finale mit 4:3 für sich und darf sich nun erstmals Bayerischer Herren-Meister 2022 nennen.
Das kleine Finale gewann die Mannschaft des ECO mit den vier Jugendtrainern Michael Wiest, Björn Sinz, Christoph Schmidt und Philipp Häckelsmiller gegen die Junioren aus Füssen. Hier entschied das Zusatzend über die Bronze Medaille. Bei den Damen setzte sich das erfahrene Team um Skip Petra Tschetsch vor dem Juniorinnen-Team aus Oberstdorf mit den Schwestern Annelie und Carolina Abdel Halim und Paulina Walther durch.

DIE JUGENDGRUPPEN PROBEN WIEDER!

Historische Jugendtrachtengruppe: Jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr, in der Oybele Festhalle

Jugendplattlergruppe: Jeden Montag, ab 18.00 Uhr, in der Oybele Festhalle.

Die Jugendplattler suchen einen Harmoniespieler, der die Gruppe unterstützt. Beide Gruppen freuen sich über Neuzugänge, die historische Jugendgruppe auch über den einen oder anderen Büebe. Bei Fragen bitte an die Jugendleiter der jeweiligen Gruppen wenden.

SAISONSTART AUF DER GEBRGOIBE

Mit dem traditionellen Weißwurstfrühstück im Café Gebrgoibe wurde die neue Golfsaison im Golfclub Oberstdorf e.V. am 1. Mai offiziell eröffnet. Bespielt werden kann die 9-Loch-Anlage aufgrund der frühlingshaften Temperaturen schon seit Karfreitag. Auch in dieser Saison gibt es wieder die kostengünstigen Einsteiger-Pakete inklusive Trainerstunden, Platzreifekurs, Wertgutschein für die erste Ausrüstung und wahlweise eine 2-monatige oder eine Jahresmitgliedschaft. Zudem können Interessenten wieder an den kostenfreien Schnupperkursen teilnehmen, die an fünf Samstagen (14.5., 28.5., 11.6., 9.7. und 6.8.) stattfinden werden. Außerdem haben Interessierte immer montags ab 17 Uhr die Möglichkeit, kostenlos zusammen mit einem Mitglied auf dem Platz zu spielen (das Angebot ist auf maximal zwei Besuche begrenzt). Eine Platzreife ist hier nicht erforderlich. Das Kinder- und Jugendtraining findet immer freitags von 14 bis 18 Uhr statt.
Der Golfclub Oberstdorf freut sich auf Euren Besuch!

OBERSTDORF FOR FUTURE

Aktion „Rote Linie“
Die weltweiten Berechnungen zum Erdüberlastungstag (Earth Overshoot Day) erschüttern alle Jahre wieder aufmerksame Konsumenten. Wann haben zum Beispiel wir Deutschen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für dieses Jahr aufgebraucht, weil unser Lebensstil zu verschwenderisch mit den vorhandenen Rohstoffen umgeht? Oberstdorf for Future (OfF) zeigt mit einer Aktion am Megeverplatz am 7. Mai ab 10 Uhr, dass wir jetzt bereits die rote Linie zur Erdüberlastung überschritten haben. OfF setzt sich für eine sofortige, wirksame Energiewende ein. Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, dass dies nur mit einem hohen Maß an Energiereduzierung und Ressourceneinsparung möglich ist. Bei der Aktion „Rote Linie“ wird aufgezeigt, dass jeder einzelne durch Reduktion des Konsums, durch Nutzung erneuerbarer Energien, mit neuen Mobilitätsmodellen, durch nachhaltigen Tourismus und umweltverträgliche Landwirtschaft für die nächste Generation sorgen kann. Sarah Hasslacher (Klimabotschafterin, NEZ Allgäu), Andi Haller (Permakulturist aus dem Kleinwalsertal), Rudolf Kaiserswerth (erneuerbare Energien bei OfF) und Michael Finger von der BN-Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen (Mobilität und Tourismus) sind Ihre Gesprächspartner an der roten Linie. Sie zeigen, was heute schon umgesetzt werden kann und muss. Außerdem bietet die Aktion Raum für persönlichen Austausch.

FIGLRENNEN AM 28. MAI

Deutscher Alpenverein Sektion Oberstdorf

Egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich – sei Teil beim Figlrennen des DAV auf der Fiderepasshütte. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf der Terrasse der Fiderepasshütte. Es gibt genügend Figl, die direkt vor Ort ausgeliehen werden können. In diesem Jahr dürfen die Figl nur mit Bergschuhen gefahren werden. Um für die Verpflegung auf der Fiderepasshütte besser planen zu können, bitten der DAV alle Teilnehmer, sich vorab unter Tel. +49 176 68995639 bei Severin anzumelden. Alle weiteren Informationen unter www.alpenverein-oberstdorf.de.

Die DAV Sektion Oberstdorf freut uns auf einen schönen Tag und einen gemeinsamen Start in die Saison der Fiderepasshütte!

FAHRSICHERHEITSTRAININGS

Die Verkehrswacht Oberallgäu Süd bietet wieder Fahrsicherheitstrainings an:
PKW: 21. Mai, 28. Mai, 23. Juli. 17. Sep., 1. Oktober
PKW für Anfänger BF 17: 25. Juni
PKW für Senioren über 65: 9. Juli
Motorrad, Roller, Kleinkrafträder: 7. Mai
Ort: Grüntenkaserne, Salzweg 24, Sonthofen.
Kursdauer: ca. vier Stunden
Informationen und Anmeldung unter: www.verkehrswacht-oa-sued.de/projekte/fahrtrainings-buchen
Auskünfte zum Training auch telefonisch bei P. Schad, Tel. 0171 8037860.

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 08321/6189430
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Tierarztpraxis Regina Speiser	Tel. 08322/8098610
Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Pfingsten 4. – 6. Juni	geschlossen
2. – 31. Mai	Mittwoch, Freitag 13.30 – 16.30, Samstag 9 – 12 Uhr
1. Juni – 30. Sept.	Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 – 16.30, Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Straße 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168
Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html
und www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

FAMILIENKALENDER

Geburten

16.03.2022 Leonie Rosina Lacher
Eltern: Katharina Lacher, geb. Maurer, und Michael Lacher,
Heinrich-Zirkel-Str. 9, Oberstdorf

Eheschließungen

04.03.2022 Hafize Tufan und Denny Zerbo
Trettachstr. 60, Oberstdorf

11.03.2022 Anna-Katharina Thannheimer u. Johann Boxler
Lorettostr. 29 a, Oberstdorf

14.03.2022 Stefanie Probst und Johannes Jörg
Oberstdorfer Str. 3, Oberstdorf, OT Rubi

Sterbefälle

01.03.2022 Günter Scherrle, Holzerstr. 1 b, Oberstdorf

06.03.2022 Felix Albrecht, Buchenhainweg 9, Oberstdorf, OT Schöllang

06.03.2022 Martin Richard Thannheimer, Burmentengässle 6, Oberstdorf

07.03.2022 Hedwig Theresia Gaugele, Fellhornstraße 34, Oberstdorf

08.03.2022 Ingeborg Brutscher, Fuggerstr. 11, Oberstdorf

26.03.2022 Rosina Hutter, Holzerstr. 17, Oberstdorf

28.03.2022 Martin Thannheimer, Rennblock 1, Oberstdorf

30.03.2022 Sibilla Laube, Holzerstraße 17, Oberstdorf

FACHSCHULE FÜR ERNÄHRUNG UND HAUSHALTSFÜHRUNG

Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Sie möchten strukturiert arbeiten, raffiniert kochen, rationell reinigen, kreativ nähen und naturnah gärtnern?
Dann ist die einsemestrige „Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung" an der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, Kempten genau das Richtige für Sie. Semesterbeginn im September 2022. Die Unterrichtszeit beträgt ca. acht Stunden pro Woche und findet am Donnerstag bei einer Schuldauer von ca. 20 Monaten statt. Auch neben dem Beruf und der Familie machbar. Eine Abschlussprüfung in Hauswirtschaft ist bei entsprechenden Praxiszeiten im Anschluss möglich. Die Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.
Sie sind interessiert? Besuchen Sie den Infoabend am 9. Mai, 19 Uhr, am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Adenauerring 97. Weitere Informationen unter www.aelf-ke.bayern.de, Tel. 0831/52613-0 bzw. -1202 oder E-Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de.

INFO-ABENDE STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE KEMPTEN

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am 19. Mai über den Einstieg in die 10 Z-Klasse (2-stufig) bzw. in die 6. oder 7. Klasse. Die Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und finden in jedem Fall statt – entweder als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum oder als Videokonferenz. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ws-kempten.de. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

Jeden zweiten Mittwoch im Monat bieten die Gemeindewerke Oberstdorf für alle Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose Energieberatung an. Der Energieberater Gerhard Schmid berät zu allen energierelevanten Themen, wie zum Beispiel Neubau, Altbau-Sanierung, Solarenergie, Heizung, Wärmedämmung, effizienter Stromeinsatz, Stromsparpotentiale, Förderungen, etc. Die Beratungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat, in der Zeit zwischen 17 und 18.30 Uhr statt. Beratungstermine vereinbaren Sie bitte im Sekretariat der Gemeindewerke Oberstdorf, Telefon 08322/911-131.

NATUR UND LANDSCHAFT AUF DER SPUR

Faszination Höllwies
Oberstdorf besitzt am Höllwies ein Kleinod bestehend aus artenreichen Wald- und Wiesenflächen – Feucht- und Trockenrasen, Quell- und Hangmooren, mit vielfältiger Alpenflora sowie gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.
Empfehlung: Feste Wanderschuhe, Sonnen- und Wetterschutz, Getränke, Stöcke. Familien mit Kindern willkommen.
Exkursion teilweise weglos, auch steiles Gelände.
Termine: 28. Mai, 18. Juni, 9. Juli und 27. August, jeweils 10 bis 12.30 Uhr. Treffpunkt Söllereckbahn Talstation
Kosten: Um eine Spende für den Bund Naturschutz wird gebeten. Info und Anmeldung: 0160/98939467 oder ifischer@allgaeunah.de.
Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr erforderlich.
Bitte ÖPNV nutzen: Buslinie 1 (Walserbus) ab Oberstdorf Busbahnhof oder Baad / Riezlern Post, Haltestelle Söllereckbahn. Die Exkursion endet an der Ziegelbachhütte.

Alpenkräuter: essbar und heilsam
Die Allgäuer Landschaft ist reich an heilsamen und schmackhaften Kräutern. Wir werden auch sammeln und Sie erfahren, was Sie daraus machen können.
Termine montags: 16. Mai, 13. Juni, 11. Juni und 1. August jeweils 15 bis ca. 18 Uhr. Info und Anmeldung: 0160/98939467 oder ifischer@allgaeunah.de.
Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr erforderlich. Familien mit Kindern willkommen, Weg jedoch nicht für Kinderwagen geeignet. Treffpunkt: Oberstdorf, Am Faltenbach 2 (Faltenbachkraftwerk Mühlenbrücke).
Per ÖPNV: Ortsbus Oberstdorf, Haltestelle Mühlenbrücke.
Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder 8 Euro, Familien 30 Euro. Der Beitrag wird komplett für den Aufbau des neuen Umweltzentrums des NEZ am Biberhof in Sonthofen verwendet. Wir freuen uns auch über eine zusätzliche Spende.

INFORMATIONSABEND

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Schwaben

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Thema: Pflegeberatung – Leistungen der Pflegekasse
Termin: 10. Mai,19 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel. 0831/697143-18 oder -15.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 12. Mai
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Donnerstag, 19. Mai
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im Oberstdorf Haus.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Besuche in der Bibliothek sind wieder für alle möglich. Die Maskenpflicht und allgemeine Hygienemaßnahmen in den Räumen der Bücherei bleiben vorerst zum Schutz unserer Besucher/innen und Mitarbeiter/innen bestehen.

Buchtipp
Brunnenstraße
Andrea Sawatzkis ungeschminkter autofiktionaler Roman. Keine Kindheit wie jede andere. Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea. Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende. Ein eindringlicher und sehr persönlicher Roman der Bestsellerautorin.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Heimatmuseum Oberstdorf e.V., StMELF Bayern, SC Rubihorn, Thomas Steinhauer, Stefan Betz, Stiftung Sicherheit im Skisport, Elke Wiartalla, Soldatenkameradschaft Tiefenbach, BRK Oberstdorf

Titelfoto:
Ein Baum zieht um – Mathias Stein

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 3. Juni 2022.
Beiträge bitte per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail
Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

SOMMER PROFI(L)

CONTINENTAL 195/65 R15 91V
Conti Eco Contact 6 — 73€

CONTINENTAL 225/45 R17 91Y
Conti Premium Contact 6 — 94€

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0800/423 44 44
www.autohaus-seitz.de

REIFEN GARANTIE 36 MONATE
SCHUTZ IM SCHADENSFALL

AKTION GÜLTIG BIS 30.06.2022

NATÜRLICH AUCH ANDERE MARKEN UND GRÖSSEN ERHÄLTLICH!

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel.: 08322 96260

Nutzfahrzeuge · ŠKODA

Seitz
www.autohaus-seitz.de

CM-Hausautomatisierung

Smart-Home - KNX
Alarmanlagen - Brandmeldeanlagen
Videoüberwachung - Zutrittskontrollen
Elektroinstallation

Photovoltaik - Speichersysteme
Warmwasser aus Photovoltaik

Christoph Müller
Gartenstraße 1, 87545 Burgberg
www.cm-hausautomatisierung.de / info@cm-hausautomatisierung.de
08321-780 4855 / 0151 585 06026

MYPV
Empowering the Solar Future

TESVOLT
SPEICHERTECHNOLOGIE

Ausschlafen …

Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür
und finden frische Semmeln, Brezen und
Croissants vor … **TRAUMHAFT!**

Ausfahrer gesucht!

…und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

SEMMELDIENST ALLGÄU

Neugierig geworden?
Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Härle's Erdbeerblumen

Am 08. Mai ist Muttertag

Härle
natürlich backen seit 1867

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf

Geschäftliche Erfolge

durch gezielte Anzeigenwerbung

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team im Bereich Arbeits- und/oder Brandschutz (m/w/d)

Wir bieten:
- Weiter- und Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Selbstständiges Arbeiten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.
Senden Sie diese bitte an: buchhaltung@von-linstow.de

Ingenieurbüro von LINSTOW
GmbH & Co. KG

- Arbeitsschutz
- Brandschutz
- Dienstleistungen

Weststr. 10 · 87561 Oberstdorf · 08322 1201 · www.von-LINSTOW.de

SCHENKE SCHMUCK, DER VON HERZEN KOMMT.

GLANZ Punkt

Oberstdorf • Hauptstr. 10 • (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de

Anzeigen
helfen verkaufen

Oberstdorf bis Immenstadt

Zur Verstärkung unserer Teams in unseren **Oberallgäuer** Feneberg-Märkten (von Oberstdorf bis Immenstadt) suchen wir Sie ab sofort als

Verkäufer w/m/d
Verkaufskraft w/m/d
Metzgereifach-Verkäufer w/m/d
in Teil- oder Vollzeit.

Wenn Sie in diesen Bereichen noch nicht tätig waren, lernen wir Sie auch gerne gründlich an.

Gutes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten und Sozialleistungen wie Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeitszusatzversicherung usw. machen die Arbeit bei uns interessant.

Bewerben Sie sich bitte direkt über unsere Homepage
www.feneberg.de/karriere/offene-stellen/

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Feneberg Lebensmittel GmbH
Ursulasrieder Straße 2, 87437 Kempten • www.feneberg.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

ACHTUNG Garten- und Balkonbesitzer
Vollautomatisches Blumat Bewässerungssystem
für Balkone, Gärten und Wintergärten

- **kein zeitaufwändiges Gießen**
- **kein unnötiger Wasserverbrauch**
- **Nutzung auch mit Regenwasser**
- **die ideale Urlaubsbewässerung**

Wir beraten Sie gerne!
M. Bickel Heizung-Sanitär
Hammerspitzweg 7 · 87561 Oberstdorf
Telefon 08322/800611
mathiasbickel@yahoo.com

Heizung Mathias Bickel Sanitär

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

Claudia Lamprecht
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

BRIDGESTONE

Jetzt Termin vereinbaren!

Motorradreifen

Bei uns finden Sie die richtigen Reifen,
in der richtigen Qualität, von namhaften Herstellern.
Bridgestone, Pirelli, Continental, Metzeler, Michelin,
Dunlop, ...

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Sonthofen-Rieden • 08321-66120 • reifen-schubert.de

AUFGABE GESUCHT
VERTRAUEN GESCHAFFEN
BERUFUNG GEFUNDEN

Schön Sie kennen zu lernen: BETREUUNGSKRAFT M/W/D

- Quereinsteiger willkommen
- Qualifizierte Schulungen
- Arbeiten in Wohnortnähe
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung

Bewerbung an:
allgaeu.@homeinstead.de
Telefon: 0831/960457-17

www.homeinstead.de/jobs-allgaeu

Home Instead
Zuhause umsorgt

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 0 83 22/46 32
Telefax 0 83 22/21 45
Wasle@T-Online.de

Mehr Service, weniger CO_2.
Nachhaltig. Premium. Sauber.
vita holz PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter 08321 660664 oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

€€ ZAPFSÄULEN-ALARM €€

Wir bieten Ihnen nicht nur günstige Alternativen, sondern viel mehr auch eine richtig gute Lösung.

AUTOHAUS FINK
Bewegt, seit Generationen.
Ihr freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Autohaus Fink GmbH
Sonthofer Straße 31
87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 / 445

Ihr Partner für

folgt uns auf Instagram

www.fink-autohaus.de

5 JAHRE GARANTIE

Markisen vom Fachmann

erwilo MARKISEN

LEINER

Wir bespannen Ihre Markise auch neu –
rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl

metallbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

1803®

IMMER DABEI.

1803.DE

JONAS

79,95

Gr. 46 - 56